Sponsoring
Geschrieben von Patrick Neider - 30.08.2010 20:20

Hi Leute,

ich bin eben beim lesen des Manager Magazins auf einen Bericht Ã¼ber Red Bull und dessen Marketingstrategie gestoÃŸen und dabei ist mir eine Idee gekommenÂ´...

Warum frÃ¤gt der DRV nicht mal bei Herrn Mateschitz nach?
FÃ¼r beide Seiten hÃ¤tte der Deal Vorteile. Red Bull kÃ¶nnte in der Rugbyszene sich ordentlich Sympathien verschaffen und damit auch wieder evtl. Kunden gewinnen und der DRV hat eine neue Geldquelle, die bstenfalls wesentlich mehr als nur liquide Mittel in den Verband bringt.
Ich weiÃŸ das Herr wild darÃ¼ber nicht sehr erfeut sein wird, aber Red Bull und Wild sind meines erachtens nach keine Konkurenten.
Red bull ist ganz kalr ein Energiedrink Hersteller der sehr viel Marketing betreibt und auf der anderen Seite ist Wild eher ein ErfrischungsgetrÃ¤nke Hersteller. Also sollte auch dies meines Erachten kein groÃŸes Problem sein.

Ich freue mich auf eine rege Disskusion.

GruÃŸ,

Patrick

==========

Aw: Sponsoring
Geschrieben von Pascal Hauser - 30.08.2010 22:26

Glaube nicht, dass es fÃ¼r RB Sinn macht ins deutsche Rugby zu investieren.. Was sie bisher an Marketing haben sind eher Extremsportarten(Airrace, Klippenspringen etc) oder sehr bekanntes(Formel1, Fussball). Rugby wÃ¼rde da in keine von beide Kategorien reinpassen und auÃŸerdem ist der Markt im Deutschen Rugby sehr Ã¼berschaubar.. Diese Extremsportarten haben zwar auch eine kleine Fangemeinde, schaffen es aber durch ihre Besonderheit im Fernsehen oft aufzutauchen und so lohnt es sich fÃ¼r RB seine Werbung dort zu platzieren, im deutschen Rugby wohl nicht..

==========

Aw: Sponsoring
Geschrieben von Christoph Kotowski - 31.08.2010 00:23

Das sehe ich Ã¤hnlich. Red Bull betreibt sein Engagement im Sport vor allem aus GrÃ¼nden des Marketings. Das investierte Geld erreicht RekordhÃ¶hen, ebenso rekordverdÃ¤chtig sind aber die dadurch im Nachhinein erzielten Einnahmen. Mit wenigen Ausnahmen ist Red Bull der unumstÃ¶ÃŸliche MarktfÃ¼hrer fÃ¼r EnergiegetrÃ¤nke in ganz Europa.

Wichtig bei Sportsponsoring ist, dass mÃ¶glichst viele Menschen die eigene Werbung, bzw. in diesem Fall das Produktlogo, sehen. Solange der deutsche Rugbysport nicht ins Fernsehen kommt, wird wohl auch Red Bull kein Interesse haben, sich daran zu beteiligen.

Und die angesprochenen Extremsportarten oder Funevents, bei denen Red Bull mitmischt, locken jÃ¤hrlich sicherlich mehr Zuschauer zu den Ã–rtlichkeiten des Geschehens, als man es von deutschen Rugby-"Stadien" gewohnt ist.

Aber eine Anfrage schadet ja nicht. Red Bull kÃ¶nnte durchaus versuchen, ein eigenes Team auf die Beine zu stellen, um dieses dann bei internationalen Turnieren spielen zu lassen. Denn zumindest im FuÃŸball arbeitet man ja daran, eigene Teams aufzubauen, die spÃ¤ter international erfolgreich sein sollen. Hierzulande wird das allerdings noch dauern. Nicht nur, weil der von Red Bull gekaufte Leipziger FuÃŸballverein noch zu weit unten in den Ligen ist, auch weil es in der FuÃŸball-Bundesliga verboten ist, Sponsorennamen im Vereinsnamen zu tragen. Einzige Ausnahme sind Werksvereine.

==========

Aw: Sponsoring
Geschrieben von Christoph Kotowski - 31.08.2010 00:30

Auf jeden Fall scheint Rugby der Red Bull GmbH nicht unbekannt zu sein. Gesponsert wird hier bereits auch ganz eifrig,

wie Google verrÃ¤t.

==========

Aw: Sponsoring
Geschrieben von David RÃ¼ckemann - 31.08.2010 10:20

Diesen Artikel finde ich sehr interessant.

http://derstandard.at/2743880

==========

Aw: Sponsoring
Geschrieben von Christian Haun - 31.08.2010 12:12

Also ich glaube auch dass man nur im Komplettpacket realistische Chancen auf ein Sponsoring hat, das das bisherige deutlich Ã¼bersteigt. Also eine Komplettvermarktung des gesamten dt. Rugby, Ã¼ber alle Teams und Ligen. Alles andere ist fÃ¼r grÃ¶ÃŸere Unternhemen uninteressant...

Ein Beispiel wÃ¤re Kia und der hessische FuÃŸballverband und selbst fÃ¼r sowas muss sich erstmal ein mutiger Investor finden...

==========

Aw: Sponsoring
Geschrieben von Christoph Ahaus - 31.08.2010 12:54

Ich bin schon schockiert, wie schnell sich manche hier dubiosen Investoren und Firmen ausliefern wollen. Guckt euch doch die zÃ¤hen AbwehrkÃ¤mpfe im FuÃŸball an (ManUnited, 50+1).

Mir gefÃ¤llt die Entwicklung in der Top 14 und Premiership gar nicht (in Bezug auf Investoren und VereinseigentÃ¼mer). Was die Saracenes, Toulon, Racing und Stade Francais usw. machen ist pure Wettbewerbsverzerrung. Auch wenn die Zuschauerzahlen dadurch im Moment boomen.

==========

Aw: Sponsoring
Geschrieben von Thomas Braun - 31.08.2010 13:09

Bleibt fÃ¼r mich noch die Frage ob man das alles will.

Klar, mehr Aufmerksamkeit fÃ¼r unseren Sport will ich auch, aber um welchen Preis. Das was RB da z.B. im FuÃŸball bei Salzburg oder Leipzig macht ist meiner Meinung nach ganz zurecht im deutschen ProfifuÃŸball verboten.

==========

Aw: Sponsoring
Geschrieben von Pascal Hauser - 31.08.2010 13:55

Bei Spiegelonline ist heute ein Artikel Ã¼ber RedBull Sponsoring erschienen:
http://www.spiegel.de/sport/fussball/0,1518,714678,00.html

==========

Aw: Sponsoring
Geschrieben von Christoph Kotowski - 31.08.2010 14:52

NatÃ¼rlich ist das ein heikles Thema. Sport hat mit Emotionen zu tun und Vereine sind teil eines soziologischen Ganzen. Sie kompensieren das Fehlen von StÃ¤mmen, Sippen und NationalgefÃ¼hl. In populÃ¤ren Sportarten mehr, als woanders. Wenn plÃ¶tzlich Sponsoren oder auslÃ¤ndische Unternehmen eingreifen und deutliche Spuren hinterlassen, ist das, wie ein Virus. Vor allem fÃ¼r die Fans. FÃ¼r den Verein selbst kann es aber, wenn nichts falsch gemacht wird, ein Segen sein.

RB Leipzig ist ein ehrenhaftes Projekt, unabhÃ¤ngig davon, dass es dabei hauptsÃ¤chlich um Marketing geht. Sollte Mateschitz sein Ziel erreichen und der Verein es in die Bundesliga schaffen, wÃ¤re das auch ein Erfolg auch fÃ¼r den Sport. Denn es ist in der Tat ein Unding, dass sÃ¤mtliche Bundesligavereine aus den Alten BundeslÃ¤ndern stammen. Aber das ist ein anderes Thema.

Handelt ein Sponsor nach bestem Gewissen und denkt nicht nur an seine Moneten, sehe ich keinen Grund, wieso man sich jeglichen Investoren gegenÃ¼ber quer stellen sollte. Die Frage ist halt aber mal wieder, was man will. Rugby aufrecht erhalten, in der Form, wie es in Deutschland praktiziert wird, oder es zu mehr machen.

==========

Aw: Sponsoring

Geschrieben von Christoph Ahaus - 31.08.2010 15:42

Man muss streng zwischen Marketing, Sponsoring und Investoren unterscheiden. Was Red Bull macht ist zwar auch Marketing, das Unternehmen handelt jedoch als Investor sowie EigentÃ¼mer der Vereine und bestimmt damit alles. AuÃŸerdem ist es nun einmal Wettbwerbsverzerrung, auch bei Rasenball (was fÃ¼r ein Bockmist) Leipzig, wenn auf einmal zig Millionen nicht selbsterwirtschaftetes Geld in einen Verein gepumpt wird. Was auÃŸerdem passieren kann sieht man bei United, ein wirtschaftlich gesunder Verein, der trotzdem durch die Glaziers ausgesaugt wird.

Des Weiteren sprechen die zahlreichen Insolvenzen und Zahlungsschwierigkeiten von Rugbyvereinen in England und Frankreich fÃ¼r sich selbst

==========

Aw: Sponsoring

Geschrieben von David RÃ¼ckemann - 31.08.2010 16:22

Mir ging es eher darum, dass die Firma Powerade(Coca Cola) in Ã–sterreich Geld ausgibt um Namensgeber der dortigen Bundesliga zu werden.
Wenn Powerade Geld ins Ã¶sterreichische Rugby steckt, warum nicht auch ins Deutsche?! Ich persÃ¶nlich kÃ¶nnte mir z.B. vorstellen, dass demnÃ¤chst um einen Powerade(DRV) Pokal gespielt wird.(bin schon auf eure Kommentare gespannt)

Allerdings ist die Frage ob der DRV das Ã¼berhaupt will. Immerhin hat man mit Wild schon einen Sponsor, der aus der gleichen Branche kommt.

==========

Aw: Sponsoring

Geschrieben von David RÃ¼ckemann - 31.08.2010 16:23

WeiÃŸ eigentlich jemand von euch in wie weit Wild noch als Sponsor fÃ¼r den DRV aktiv ist?

==========

Aw: Sponsoring

Geschrieben von Christian DÃ¼ncher - 02.09.2010 00:32

David RÃ¼ckemann schrieb:
Mir ging es eher darum, dass die Firma Powerade(Coca Cola) in Ã–sterreich Geld ausgibt um Namensgeber der dortigen Bundesliga zu werden.
Wenn Powerade Geld ins Ã¶sterreichische Rugby steckt, warum nicht auch ins Deutsche?! Ich persÃ¶nlich kÃ¶nnte mir z.B. vorstellen, dass demnÃ¤chst um einen Powerade(DRV) Pokal gespielt wird.(bin schon auf eure Kommentare

gespannt)

Es muss wohl heiÃŸen "dass die Firma Powerade Geld ausgab". Der Artikel, zu dem Du verlinkt hast, stammt aus dem April 2007. Bereits Mitte 2008 hieÃŸ die Ã¶sterreichische Rugby-Liga nicht mehr Powerade Liga. Sie hat meines Wissens derzeit keinen Sponsoren-Namen. Insofern weiÃŸ ich nicht, ob ein Powerade-DRV-Pokal realistisch ist.

==========

Aw: Sponsoring

Geschrieben von David RÃ¼ckemann - 02.09.2010 10:21

---

danke fÃ¼r den hinweis, habe leider nicht aufs erscheinungsdatum geschaut.

==========